

Antrag

der Abgeordneten Aribert Wolf, Johannes Singhammer, Herbert Frankenhauser, Dr. Hans-Peter Uhl, Klaus Riegert, Ilse Aigner, Dietrich Austermann, Norbert Barthle, Günter Baumann, Renate Blank, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Dr. Wolfgang Bötsch, Friedrich Bohl, Sylvia Bonitz, Klaus Brähmig, Cajus Caesar, Peter Harry Carstensen (Nordstrand), Hubert Deittert, Albert Deß, Maria Eichhorn, Dr. Hans Georg Faust, Ulf Fink, Dr. Gerhard Friedrich (Erlangen), Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof), Hans-Joachim Fuchtel, Dr. Jürgen Gehb, Norbert Geis, Georg Girisch, Michael Glos, Dr. Reinhard Göhner, Peter Götz, Dr. Wolfgang Götzer, Gerda Hasselfeldt, Norbert Hauser (Bonn), Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach), Klaus-Jürgen Hedrich, Siegfried Helias, Ernst Hinsken, Klaus Hofbauer, Klaus Holetschek, Josef Hollerith, Siegfried Hornung, Hubert Hüppe, Dr. Harald Kahl, Bartholomäus Kalb, Steffen Kampeter, Hartmut Koschyk, Rudolf Kraus, Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg), Werner Lensing, Peter Letzgus, Walter Link (Diepholz), Eduard Lintner, Dr. Manfred Lischewski, Dr. Martin Mayer (Siegertsbrunn), Hans Michelbach, Dr. Gerd Müller, Bernd Neumann (Bremen), Franz Obermeier, Friedhelm Ost, Eduard Oswald, Dr. Bernd Protzner, Hans Raidel, Dr. Peter Ramsauer, Erika Reinhardt, Franz Romer, Dr. Klaus Rose, Kurt J. Rossmann, Dr. Christian Ruck, Heinz Schemken, Gerhard Scheu, Dietmar Schlee, Christian Schmidt (Fürth), Wilhelm Josef Sebastian, Horst Seehofer, Heinz Seiffert, Werner Siemann, Bärbel Sothmann, Margarete Späte, Carl-Dieter Spranger, Erika Steinbach, Dorothea Störr-Ritter, Max Straubinger, Matthäus Strebl, Thomas Strobl (Heilbronn), Dr. Theodor Waigel, Heinz Wiese, Bernd Wilz, Werner Wittlich, Dagmar Wöhrl, Wolfgang Zeitlmann, Benno Zierer, Wolfgang Zöllner

Olympiastadion München für die Fußball-WM fit machen

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, den Umbau des Olympiastadions München im Hinblick auf die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland in finanziell vergleichbarer Weise wie den Umbau des Olympiastadions Berlin zu fördern.

Berlin, den 7. November 2000

**Aribert Wolf
Johannes Singhammer
Herbert Frankenhauser
Dr. Hans-Peter Uhl**

**Klaus Riegert
Ilse Aigner
Dietrich Austermann
Norbert Barthle**

**Günter Baumann
Renate Blank
Wolfgang Börnsen (Bönstrup)
Dr. Wolfgang Bötsch**

Friedrich Bohl
Sylvia Bonitz
Klaus Brähmig
Cajus Caesar
Peter Harry Carstensen (Nordstrand)
Hubert Deittert
Albert Deß
Maria Eichhorn
Dr. Hans Georg Faust
Ulf Fink
Dr. Gerhard Friedrich (Erlangen)
Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)
Hans-Joachim Fuchtel
Dr. Jürgen Gehb
Norbert Geis
Georg Girisch
Michael Glos
Dr. Reinhard Göhner
Peter Götz
Dr. Wolfgang Götzer
Gerda Hasselfeldt
Norbert Hauser (Bonn)
Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach)
Klaus-Jürgen Hedrich
Siegfried Helias
Ernst Hinsken
Klaus Hofbauer

Klaus Holetschek
Josef Hollerith
Siegfried Hornung
Hubert Hüppe
Dr. Harald Kahl
Bartholomäus Kalb
Steffen Kampeter
Hartmut Koschyk
Rudolf Kraus
Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg)
Werner Lensing
Peter Letzgus
Walter Link (Diepholz)
Eduard Lintner
Dr. Manfred Lischewski
Dr. Martin Mayer (Siegertsbrunn)
Hans Michelbach
Dr. Gerd Müller
Bernd Neumann (Bremen)
Franz Obermeier
Friedhelm Ost
Eduard Oswald
Dr. Bernd Protzner
Hans Raidel
Dr. Peter Ramsauer
Erika Reinhardt
Franz Romer

Dr. Klaus Rose
Kurt J. Rossmann
Dr. Christian Ruck
Heinz Schemken
Gerhard Scheu
Dietmar Schlee
Christian Schmidt (Fürth)
Wilhelm Josef Sebastian
Horst Seehofer
Heinz Seiffert
Werner Siemann
Bärbel Sothmann
Margarete Späte
Carl-Dieter Spranger
Erika Steinbach
Dorothea Störr-Ritter
Max Straubinger
Matthäus Strebl
Thomas Strobl (Heilbronn)
Dr. Theodor Waigel
Heinz Wiese
Berd Wilz
Werner Wittlich
Dagmar Wöhrl
Wolfgang Zeitlmann
Benno Zierer
Wolfgang Zöllner

Begründung

Deutschland hat den Zuschlag für die Austragung der Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2006 erhalten. Deutschland und die deutschen Austragungsorte der Spiele werden im Mittelpunkt des Interesses der Weltöffentlichkeit stehen. Nicht nur Sport und Medien, auch Gesellschaft und Wirtschaft werden von der Fußball-WM profitieren können. Das Olympiastadion in München ist als Austragungsort für das Eröffnungsspiel vorgesehen. Die Medien werden in viele Länder der Welt berichten, an den Fernsehgeräten werden Millionen von Zuschauern teilnehmen, so dass die Außenwirkung für die Bundesrepublik Deutschland von herausragender Bedeutung sein wird.

Dafür ist es notwendig, das Olympiastadion fußballgerecht umzubauen.

Die Landeshauptstadt München als Eigentümerin des Stadions und der Freistaat Bayern werden sich an der Finanzierung des Umbaus beteiligen. Die Bundesregierung muss wegen der über die Bundesrepublik Deutschland hinausgehenden weltweiten Außenwirkung einen angemessenen Beitrag zum Umbau leisten. Sie ist gefordert, in vergleichbarer Weise, wie z. B. den Umbau des Berliner Olympiastadions, auch den Umbau des Münchener Olympiastadions zu fördern.

Dies schon deswegen, weil die Bundesregierung von ihrer ursprünglichen Ankündigung abgewichen ist, das Berliner Olympiastadion nur mit 100 Mio. DM zu fördern. Sie muss deshalb für das Münchener Olympiastadion einen entsprechenden Beitrag leisten.